

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

5

12. März 2010



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•
**Bürgerversammlungen
im Überblick**

•
Abstimmung

•
Gemeindeverwaltung

•
**Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach**

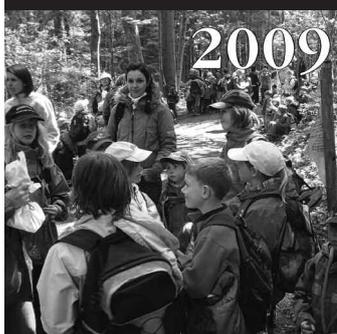
•
Dorfkorporationen

•
Kirchgemeinden

•
**Aus den
Vereinen/Parteien**

•
Diverse Meldungen

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil



Einladung zur Vorgemeinde 2010

**Montag, 15. März 2010,
19.30 Uhr, Aula, Oberstu-
fenzentrum Degenau**

Geschätzte Mitbürgerin-
nen und Mitbürger

Der Schulrat und der Ge-
meinderat laden Sie herz-
lich zur öffentlichen Vorge-
meinde 2010 ein.

Die Vorgemeinde widmet
sich folgenden Themen:

- a) Politische Gemeinde:
Gutachten Feuerwehr,
kurze Erläuterung zu
Budget und Steuerfuss-
Antrag
- b) Schulgemeinde:
Grundsatzabstimmung
zu Inkorporation mit
polit. Gemeinde,
Aktuelle Schulinforma-
tionen (Schulraum-
planung, Klassen-
planung etc.)

Bei dieser öffentlichen In-
formationsveranstaltung be-
steht die Möglichkeit Fragen
zu stellen, zu diskutieren
und Anregungen einzu-
bringen.

Schul- und Gemeinderat

Wettbewerb zum Amtsbericht 2009

Fragen

1. Wie viele Geschäfte behandelte der Gemeinderat im Jahr 2009?

2. Unter welchem Motto wurde der neue Gemeindeprospekt erstellt?

3. Wie viele landwirtschaftliche Grundstücke schätzte das Schätzungsfachteam im Jahr 2009?

4. Für welche Lernorganisation steht die Abkürzung ADL?

5. Womit befasste sich die Musikschule Oberuzwil-Jonschwil anlässlich ihres Projektes im Frühjahr 2009?

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Teilnahmeberechtigt sind nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jonschwil. Angestellte der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es zwei Gutscheine und ein Betti-Kistli.

Bis 9. April 2010 senden an: Gemeinderatskanzlei Jonschwil,
Poststrasse 12, 9243 Jonschwil

Öffentliche Planaufgabe

Kanton St. Gallen - Gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt:

Kantonsstrasse Nr. 8, Jonschwil: Sanierung Knoten Thurbrücke - B76.5.008.327

Von der Regierung beschlossen am
2. Februar 2010

Auflageort: Gemeinde Jonschwil,
Gemeindehaus

Auflagefrist: **17. März bis 15. April 2010**

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen das Projekt und die Zulässigkeit der Enteignung gemäss Art. 45 StrG können während der Auflagefrist bei der Regierung des Kantons St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dazutut (Art. 45 Abs.1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

St. Gallen, 8. März 2010
Der Kantonsingenieur

Verbesserungen auf der Postautolinie beantragt

Der Gemeinderat Jonschwil hat dem Kanton mehrere Verbesserungen bei der Postautolinie Wil-Jonschwil-Uzwil auf den Fahrplanwechsel 2010 beantragt. Ein klar strukturiertes Angebot am Morgen, Mittag und Abend, ein Stundentakt am Sonntag und Verbesserungen beim Nachtbus werden vorgeschlagen.

Per 13. Dezember 2009 wurden Neuerungen im Fahrplan der Postautolinie eingeführt. Nach wenigen Wochen kann bereits das Fazit gezogen werden, dass das leicht erweiterte Busangebot bei den Pendlern sehr gut ankommt und rege in Anspruch genommen wird. Damit hat sich die vorgängig getroffene Annahme bestätigt, dass zuerst das Angebot bereitgestellt werden muss und dass sich dann die Nachfrage deutlich erhöht. Das umgekehrte Vorgehen (Nachfrageorientierung) führt nicht zum Ziel, da das Angebot zu wenig attraktiv ist.

Im Hinblick auf eine weitere Entwicklung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs hat der Gemeinderat Jonschwil diverse Anträge für punktuelle Verbesserungen des Angebots per Fahrplanwechsel im Dezember 2010 gestellt.

Das per Dezember 2009 erweiterte Kursangebot gilt nur während den Schulzeiten der Volksschule. Diese Einschränkung macht wenig Sinn, da (Volks-)Schülerinnen und Schüler, die den Bus benutzen, einen völlig unbedeutenden Teil der Fahrgastzahlen ausmachen. Auch bei den Eltern der Volksschüler ergibt es keinen Sinn, das erweiterte Angebot auf die Schulzeiten zu beschränken, da die Eltern nicht 13 Wochen Ferien haben. Weiter wird gegenüber dem Kanton betont, dass viele Berufsschüler, Fachhochschulstudenten und Hochschulstudenten intensive Benutzer des Busangebots sind und dass diese andere Ferienzeiten als die Volksschule haben. Ein weiterer Benützerkreis sind die Erwerbstätigen ohne Kinder, für welche die Schulferien bedeutungslos sind.

Keine Beschränkung auf Schulzeiten

Der Gemeinderat Jonschwil weist den Kanton darauf hin, dass das neue Angebot auf der Strecke Jonschwil Kreisel-Wil einen «Planungsfehler» aufweist. Es war eine falsche Planung, die zusätzlichen Busse vom 23. bis 31. Januar 2010 - während den Sportferien der Stadt Wil - nicht fahren zu lassen. Die Sportferien in der Gemeinde Jonschwil fanden nämlich vom 30. Januar 2010 bis 7. Februar 2010 statt. So kam es, dass nicht wenige Fahrgäste in der Woche vom 23. bis 31. Januar 2010 bei den Haltestellen standen und dann feststellten, dass die Fahrplangestalter die Ferienzeiten von Wil genommen haben. Der Gemeinderat Jonschwil stellte deshalb den Antrag, dass das erweiterte Busangebot ab dem nächsten Fahrplanwechsel während dem ganzen Jahr (also auch während den Schulferien der Volksschule) von Montag bis Freitag und neu auch inklusive Samstag gilt.

Klar strukturiertes Angebot mit durchgehenden Kursen auf der ganzen Buslinie
Das per Dezember 2009 eingeführte zusätzliche Angebot beschränkt sich auf die Strecke Jonschwil-Wil (morgens) und Wil-Jonschwil (abends). Es ist für die öV-Kunden zu wenig klar strukturiert, weil es lückenhaft ist. Um eine sukzessive Verbesserung beim Modal-Split zu erreichen, sind die Bedürfnisse der Kunden im Sinne einer angebotsorientierten Planung klar besser abzudecken. Die Bedürfnisse sind vielgestaltig:

Klar strukturiertes Angebot mit durchgehenden Kursen auf der ganzen Buslinie

- Pendler mit Arbeitsort Wil und Richtung Zürich
- Einkaufende in der Stadt Wil und in der Gemeinde Uzwil
- Pendler aus der Region mit Arbeitsort in Schwarzenbach oder Jonschwil
Der Gemeinderat hält fest, dass in der Gemeinde Jonschwil heute rund 1'500 Arbeitsplätze bestehen, die für Pendler aus der Region gut erreichbar sein sollten. Die Arbeitsplatzzahl wird in nächster Zukunft deutlich steigen, sodass es sich rechtfertigt, für diese Pendler ein besseres Angebot bereitzustellen. Bereits heute benutzen viele Personen, die in Jonschwil oder Schwarzenbach arbeiten, das Postauto.
Der Gemeinderat Jonschwil hält daher den Zeitpunkt für gekommen, um einen Halbstundentakt auf der ganzen Postautolinie Wil-Jonschwil-Uzwil zu den Stosszeiten am Morgen, Mittag und Abend einzuführen. Damit wird ein klar strukturiertes Angebot auf der ganzen Buslinie geschaffen.

- Pendler/Schüler mit Arbeitsort im Industriegebiet Uzwil und Richtung St. Gallen

Verdichtung am Sonntag
Das heutige Busangebot an Sonn- und Feiertagen mit einem Zweistundentakt hält der Gemeinderat nicht mehr für zeitgemäss. Viele Einwohner haben in jüngster Zeit bei der Gemeinde den Wunsch nach einer Verdichtung deponiert. Bei Ausflügen am Sonntag wird nicht auf den Bus abgestellt, wenn der Takt nicht dichter ist. Auch hier gilt: Das Angebot ist bereitzustellen und dann wird es von den Kunden stärker genutzt. Der Gemeinderat Jonschwil beantragt die Einführung von stündlichen Verbindungen.

Verbesserungen beim Nachtbus

Die Linienführung des Nachtbusses Uzwil-Bichwil-Jonschwil-Schwarzenbach-Wil ist nach dem Jonschwiler Gemeinderat zu ändern, da sie zu knapp bemessen ist und die Busfahrer einem zu grossen und gefährlichen Zeitdruck ausgesetzt sind. Der knapp bemessene Zeitplan kann – besonders im Winter durch schlechte Wetterverhältnisse – oftmals nicht eingehalten werden. Die Schlaufe über Bichwil darf nicht mehr mit dem Kurs über Jonschwil-Wil verknüpft werden.
Weiter schlägt der Gemeinderat vor, die heutige grosse Lücke zwischen ca. 21.30 und 23.00 Uhr in Uzwil bzw. zwischen ca. 22.00 und 23.30 Uhr in Wil mit einem zusätzlichen Kurs zu verkleinern. Auch dies entspricht einem von den Einwohnern oft geäusserten Wunsch.

DIE BÜRGERVERSAMMLUNGEN IM ÜBERBLICK

Schulgemeinde

Jonschwil-Schwarzenbach

Donnerstag, 25. März 2010, 19.30 Uhr, Oberstufenzentrum Degenau, Jonschwil

Traktanden:

1. Jahresrechnung / Bericht 2009 und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2010 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag zum Grundsatzbeschluss für die Bildung einer Einheitsgemeinde
4. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise und zusätzliche Exemplare des Amtsberichtes können beim Schulsekretariat, Oberstufenzentrum, Steigstrasse, Jonschwil, Tel. 071 929 40 10, angefordert bzw. bezogen werden.

Politische Gemeinde Jonschwil

Donnerstag, 25. März 2010, Oberstufenzentrum Degenau, im Anschluss an die Bürgerversammlung der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2009, Bericht, Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag betreffend Planung der Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr
3. Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2010, Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise und zusätzliche Exemplare des Amtsberichtes können während den Bürozeiten bei der Gemeinderatskanzlei, Poststrasse 12, Jonschwil, Tel. 071 929 59 24, angefordert bzw. bezogen werden.

Für die Teilnahme an den Bürgerversammlungen gelten die zugestellten Stimmausweise. Wer ohne Stimmausweis erscheint, ist nicht stimmberechtigt und muss den Platz für Gäste einnehmen. Allfällige Anträge an die Versammlungen sind den Versammlungsleitern schriftlich abzugeben.

Der Schulrat und der Gemeinderat freuen sich auf eine zahlreiche und rege Teilnahme und heissen Sie alle herzlich willkommen.

Dorfkorporation Jonschwil

Montag, 22. März 2010, 20.00 Uhr, Pfarreiheim, Jonschwil

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2009, Bericht, Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2010, Bericht, Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Anträge
4. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise und zusätzliche Exemplare der Jahresrechnung können beim Aktuar Daniel Storchenegger, Gräsau, Jonschwil, Tel. 071 923 62 81, bezogen werden.

Dorfkorporation Schwarzenbach

Montag, 22. März 2010, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus, Schwarzenbach

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2009 mit Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Budgets 2010 mit Bericht und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise können bei der Dorfkorporation Schwarzenbach, Poststrasse 5, Tel. 071 923 87 07 angefordert werden.

Katholische Kirchgemeinde Jonschwil

Sonntag, 18. April 2010, 10.45 Uhr, Pfarreiheim, Jonschwil

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2009 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlages und des Steuerplans 2010
3. Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Kirchenverwaltungsrat
Wahl eines Ersatzmitgliedes in die Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Möchten Sie wissen wie Ihre Steuergelder eingesetzt werden und wie wir beabsichtigen sie im 2010 einzusetzen? Wollen Sie aktiv am Geschehen der Kirchgemeinde teilhaben? So nehmen Sie Ihre Rechte und Pflichten wahr und nehmen an der Kirchgemeindeversammlung teil, danke. Fehlende Stimmausweise und zusätzliche Exemplare der Jahresrechnung können beim Pfarreisekretariat, Tel. 071 923 42 23, bezogen werden.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil

Sonntag, 28. März 2010, 10.30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Oberuzwil

Traktanden:

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2009
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2010
3. Allgemeine Umfrage

Amtsrechnungen und fehlende Stimmausweise können beim Kirchgemeinsekretariat, Wilerstrasse 20, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 951 53 71, bezogen werden. Die Vorversammlung findet am **Donnerstag, 18. März 2010 um 20.00 Uhr** im evangelischen Kirchgemeindehaus Oberuzwil statt.

Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz vom 24. Dezember 2009

Am 24. Dezember 2009 wurden die Polizei, die Fischereiaufsicht und die Feuerwehr alarmiert, weil im Schwarzenbach tote Fische festgestellt wurden. Aus dem Einzugsgebiet des oberen Bachlaufs Richtung Sonnenhalde - Riet - Bettenau gelangte eine giftige Substanz in den Bach. Die Feuerwehr hatte den Auftrag, dem Bach Frischwasser zuzuführen. So standen während zwei Stunden sieben Feuerwehrleute im Einsatz, was Kosten von 1'410 Franken verursachte. Da der/die Verursacher bis heute nicht ermittelt werden konnten, mussten die Feuerwehreinsatzkosten durch die Gemeinde getragen werden.

Einsatz vom 2. Februar 2010

Am 2. Februar 2010 kamen 15 Feuerwehrleute in Oberrindal zu einem Brandeinsatz. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte sich im Wohnzimmer im Erdgeschoss bereits starker Rauch gebildet und im Obergeschoss entwickelte sich der Rauch weiter. Die Feuerwehrleute mussten eine Wand öffnen, um den Brand zu bekämpfen.

Wissenswertes zum Zonenplan

Der Zonenplan legt fest, welche Bauzonen für die Zwecke «Wohnen», «Arbeiten» oder Mischformen genutzt werden dürfen. Im Falle der Gemeinde Jonschwil ist

die Abgrenzung zwischen reinen Arbeitszonen (Industriezone und Gewerbe-Industriezone) sehr gut gelöst, da diese im Gebiet Salen, im Bereich nördlich und westlich der Wiler- und Oberstettenstrasse sowie im Gebiet Steinacker klar von den Wohnzonen getrennt sind. Eine Besonderheit gibt es: In der Industriezone ist eine Wohnsitznahme möglich, wenn es sich um «standortgebundenes» Personal handelt (d.h. wenn eine angestellte Person dauernd anwesend sein muss). In der Industrie-Gewerbezone ist zudem auch die Wohnsitznahme eines Betriebsinhabers (bzw. seiner Familie) möglich.

In den reinen Wohnzonen sind das Wohnen sowie nichtstörende Gewerbebetriebe zulässig (z.B. kleiner Bürobetrieb, Coiffeursalon, etc.). In den sogenannten «Mischzonen» (Wohn-Gewerbe-Zonen) sind nach Baugesetz nebst dem Wohnen auch «mässig störende Gewerbebetriebe» zulässig. Die Praxis erachtet z.B. folgende Betriebe als mässig störend: Ladengeschäfte, Handwerksbetriebe, Lagerplatz einer Bauunternehmung für Mulden, Maschinen und Baugeräte. Solche Nutzungen dürfen maximal die Lärmempfindlichkeitsstufe III gemäss Bundesrecht erreichen und sind innerhalb dieses Rahmens von anstossenden Wohnraum-Nutzern zu tolerieren.

ABSTIMMUNG

Abstimmungsergebnisse vom 7. März 2010

Eidgenössische Volksabstimmung

Bundesbeschluss vom 25. September 2009 zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen

Stimmberechtigte	2'365
eingelegte Stimmzettel	949
Stimmbeteiligung	40,1 %
Ja	686
Nein	255

Volksinitiative «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)»

Stimmberechtigte	2'365
eingelegte Stimmzettel	958
Stimmbeteiligung	40,5 %
Ja	215
Nein	740

Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Mindestumwandlungssatz)

Stimmberechtigte	2'365
eingelegte Stimmzettel	954
Stimmbeteiligung	40,3 %
Ja	241
Nein	701

Kantonale Volksabstimmung

Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung des Hauses 24 als Logistikzentrum des Kantonsspitals St. Gallen (Zentralsterilisation, Kantonsapotheke und zentrale Logistik)

Stimmberechtigte	2'365
eingelegte Stimmzettel	887
Stimmbeteiligung	37,5 %
Ja	677
Nein	201

Wir danken allen aktiven Stimmbürgern für die Teilnahme an der Volksabstimmung.

GEMEINDEVERWALTUNG

Frühlingsboten...

Die ersten Vorboten des Frühlings kamen in den letzten Tagen unter der geschmolzenen Schneedecke hervor. Quizfrage der Bauamtsmitarbeiter, Schulhauswarte und privaten Gartenbesitzer: Was breitet sich im Frühling entlang den Durchgangs- und Quartierstrassen, auf Plätzen und in Gärten in rauen Mengen aus? Es handelt sich **nicht** um:

- Krokusse (*Crocus vernus*)
- Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)
- Schlüsselblumen (*Primula veris*) usw.

Die Antwort lautet: Es handelt sich um folgende Arten:

- *Aludorus Redbulis*
- *Lageris*
- die ganz schwer verdaulichen Petflosschus St. Pelegrinis und Coca-Colais
- Hundecotus
- und noch viel Artfremdes mehr.

Ein leider trauriges Umweltverhalten. Wir glauben kaum, dass dieses «Unkraut» den Kuhmägen behagt oder die privaten Gartenbesitzer erfreut.

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten und werfen Sie keine Gegenstände aus dem Auto, vom Töff oder vom Fahrrad.

Ihre Bauamtsmitarbeiter, Schulhauswarte und weitere Leidensgenossen

Bauverwaltung

Schulstrasse Schwarzenbach gesperrt!

Wegen eines Sondertransportes wird die Schulstrasse Schwarzenbach vom Parkplatz bis zum Veloständer am **Dienstag, 23. März 2010 von 6.00 bis ca. 16.00 Uhr** gesperrt. Der Sondertransport wird nur bei gutem Wetter durchgeführt. Falls es das Wetter nicht zulässt, wird der Sondertransport um einen Tag verschoben (22. oder 24. März 2010).

Reinigungsperson gesucht!

Für den Kultur- und Jugendraum suchen wir eine aufgestellte Person für folgende Aufgaben:

- Über- und Rückgabe Lamuco bei Reservation (Kontrolle) an Werktagen und Wochenenden möglich
- Reinigung (inkl. Grossputz)
- Einsitz in Jugendkommission / Betriebsgruppensitzung

Stellenantritt nach Vereinbarung. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei Daniela Rüegg, Tel. 071 929 59 27! Besten Dank.

Attraktive 2 1/2-Zimmer-Wohnungen in Schwarzenbach zu vermieten

Die Gemeinde Jonschwil vermietet drei grosse, neu erstellte, rollstuhlgängige 2 1/2-Zimmer-Wohnungen im 1. OG (Wohnflächen: 2 x 92 m², 1 x 76 m²) an zentraler Lage im Dörfli 6, Schwarzenbach. Lift vorhanden. Besonders geeignet für Seniorinnen und Senioren. Garagenplatz möglich. Bei Interesse bitte melden bei: ib Treuhand, L. Burtscher, Schwarzenbach, Tel. 071 923 50 79.

Bausekretariat

Aktuell läuft folgendes (ordentliches) Bewilligungsverfahren:

- Fischler Andreas und Ruth, Böhl 508, 9052 Niederteufen: Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1679, Salzwiesstrasse 29, 9243 Jonschwil

Abfallverwertung

Grünabfuhr

Änderungen der Sammelpunkte (fett geschrieben)

Die Behälter und Bündel sind jeweils am Donnerstag bis 12.00 Uhr an folgenden Sammelpunkten bereitzustellen:

Jonschwil	Schwarzenbach
1 Baumgartenstr. 1 (Container), Verzweigung Unterdorfstr.	101 Wilerstr., Verzweigung Bahnhofstr.
2 Unterdorfstr. 5, vorne bei Einmündung Mülistr.	102 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Rufistr.
3 Lütisburgerstr. 6, bei Kandelaber / Wegweiser Svoboda	103 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Eichackerstr.
4 Heinrich-Federerstr. 2, bei Kehrrechtsammelplatz (Gämperli)	104 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Sandackerstr.
5 Heinrich-Federerstr. 20, Verzweigung Lütisburgerstr.	105 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Holzackerstr.
6 Sonnenhaldenstr. 38, Kehrplatz (oben)	106 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Buebenstr.
7 Sonnenhaldenstr. 25	107 Bündtstr. 2, Verzweigung Breitistr.
8 Sonnenhaldenstr. 16, Verzweigung Regenbergegweg	108 Bündtstr.10, Kehrrechtsammelplatz
9 Salzwiesstr. 35, Verzweigung Mösliweg	109 Grünaustr. 3, Verzweigung Aeueliweg
10 Salzwiesstr. 19, Verzweigung Salzwiesweg	110 Grünaustr., zwischen Nr. 11 + 13, Elektrokasten
11 Salzwiesstr. 1, vorne / Kiesplatz links	111 Grünaustr. 36, Strassenrand
12 Winkelstr., zwischen Haus 21 + 23	112 Jonschwilerstr. 19 beim Brunnen / Bushaltestelle
13 Notkerstr. 13, Verzweigung Winkelweg	113 Aeuelistr., Verzweigung Bachstr.
14 Lindenstr. 2, Kehrrechtsammelplatz	114 Schulstr. 17, Verzweigung Mülistr.
15 Winkelstr. 5, Kandelaber / Kehrrechtsammelplatz	115 Schulstr. 23, Verzweigung Rösslistr.
16 Wildbergstr., Verzweigung Werdstr.	116 Geissmattstr., gegenüber Geissmattstr. 8
17 Oberdorfstr., Verzweigung Schlossgasse / Kehrrechtsammelplatz	117 Hirschenstr. 14, Verzweigung Geissmattstr.
18 Oberdorfstr. 10, Zaun	118 Hirschenstr. 1, vorne
19 Neuhofstr. 1, Verzweigung Ekkehardweg	119 Apollostr. 5, Verzweigung Pfattstr.
20 Höhenweg 11, Wendeplatz / hinten	120 Pfattstr. 8, Verzweigung Oberstettenstr.
21 Sonnenrainstr. 12, Wendeplatz / hinten	121 Kapellstr. 8, Verzweigung Ringstr.
22 Sonnenrainstr. 1a, Parkplatz Schule	122 Ringstr. 8, Hecke
23 Bachstr. 8, Verzweigung Untere Winkelstr.	123 Einmündung Föhrenstr.
24 Sonnenstr. 11	124 Wilerstr. 67, vorne bei Einmündung Sonnenhofstr.
25 Poststr. 14, Verzweigung Brühlstr.	125 Sonnhaldenstr. 3, Verzweigung Wilerstr.
26 Poststr. 7, Verzweigung Grubenstr.	126 Sonnhaldenstr. 12, Verzweigung Sonnhaldenweg
27 Schachenstr. 12 + 14 (vorne Container)	127 Sonnhaldenstr. 23, Verzweigung Höchiweg
28 Funkenbuelstr., Kehrrechtsammelplatz (Mösliweg)	128 Sonnhaldenstr. 28
	129 Jonschwilerstr. 9
	130 Wingartenstr. 10, Kehrrechtsammelplatz

Altpapiersammlung in Jonschwil

Dienstag, 23. März 2010

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrrechtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mehr mitgenommen!

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie am Nachmittag Ihr Altpapier/Karton auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren. Ab 13.30 bis 15.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Donnerstag, 25. März 2010

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo

auch der Kehrrechtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mehr mitgenommen!

Wir holen das Altpapier und Karton **bei Privathaushalten**. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt bei der Firma Schiess AG in Niederuzwil entsorgen.

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie Ihr Altpapier/Karton am Vormittag auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren.

Von 8.00 bis 10.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- Papier in kindgerechten Bündeln (höchstens 20 cm hoch)

(kleinere Bündel können wir besonders gut tragen, danke!)

- gut verschnürte Bündel

- Karton separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

- **Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln**

Ebenfalls nicht mitgeben können Sie:

- Haushaltpapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.); kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigaretenschachteln, Kaffee- und Kakao-säcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Bestattungsamt

Missetäter beim Friedhof ermittelt

Im GemeindeAktuell vom 15. Januar 2010 wurde der Bevölkerung mitgeteilt, dass auf dem Friedhof wiederholt Grabkerzenbehälter zerschlagen wurden und Weihwassergeschirrbesen entwendet wurden. Die Gemeinde musste die Reparaturen in Auftrag geben. Diese kosteten rund Fr. 1'100. In der Zwischenzeit konnten zwei schulpflichtige Kinder ermittelt werden, welche für den Schaden verantwortlich sind. Die Eltern, bzw. Kinder müssen für den Schaden vollumfänglich aufkommen. Zudem wurden die Kinder zu Arbeitseinsätzen auf dem Friedhof verpflichtet, welche von der Friedhofgärtnerin Vreni Storchenegger geleitet werden. Wir danken der Bevölkerung für die eingegangenen Meldungen/Beobachtungen.

Einwohneramt

Schweizer Pass (E-Pass)

Wie bereits mitgeteilt, dürfen seit dem 1. März 2010 nur noch Pässe mit elektronisch gespeichertem Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücken ausgestellt werden. Die Pässe 10 müssen beim Passbüro St. Gallen beantragt werden. Da das Einwohneramt noch einen Bestand an Schutzhüllen für Pässe hat, werden diese gerne gratis (im Büro 2) abgegeben. Weitere Informationen zum E-Pass finden Sie auf der Homepage des kantonalen Passbüros www.sg.ch unter der Rubrik Sicherheit/Pass und Identitätskarte oder unter www.schweizerpass.ch und www.fedpol.admin.ch.

Grundbuchamt

Handänderungen im Januar/Februar 2010

1. Grundstück Nr. 1620 Schwarzenbach - Bündtweg 1 mit Einfamilienhaus Nr. 1870 und 502 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 17.2.2009, Veräusserer: Rutz Hans, Ringstrasse 17, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Fässler Ernst und Erne Fässler Cornelia, Bündtweg 1, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2)
2. Grundstück Nr. 1686 Schwarzenbach - Bündtweg 1a mit Einfamilienhaus Nr. 1871 und 558 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 17.2.2009, Veräusserer: Rutz Hans, Ringstrasse 17, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Kel-

3. Grundstück Nr. 638 Süsack mit 9'814 m2 Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, fliessendes Gewässer, geschlossene Bestockung, Erwerbsdatum: 26.2.1990, Veräusserer: Kaufmann-Rohrer Johann und Josiane, Flawilerstrasse 34, 9244 Niederuzwil (Gesamteigentum infolge Gütergemeinschaft), Erwerberin: Nisple-Kaufmann Sonja, Am Brunnenrain 1, 9523 Züberwangen
4. Grundstück Nr. 284 Schwarzenbach - Bärensberg mit 4'451 m2 geschlossene Bestockung, Erwerbsdatum: 12.4.1990, Veräusserer: Eisenring Notker, Degenau 780, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Näf Felix, Herrenberg 378, 9604 Lütisburg
5. Grundstück Nr. 1682 Salzwiesstrasse 35 mit 736 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 17.3.2009, Veräusserin: Politische Gemeinde Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil, Erwerber: Baumgärtner Silvio, Wilenstrasse 18, 9500 Wil
6. Grundstück Nr. 1325 Untere Winkelstrasse 6a mit Einfamilienhaus Nr. 1326 und 418 m2 Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 21.3.1988, 26.4.2007, Veräusserer: Näf-Hug Anton und Agatha, Untere Winkelstrasse 6a, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Näf Michael, Wilerstrasse 164, 9230 Flawil
7. Grundstück Nr. 1681 Salzwiesstrasse 33 mit 785 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 17.3.2009, Veräusserin: Politische Gemeinde Jonschwil, Erwerber: Hollenstein Kevin und Hug Martina, Bachwiese 2a, 9532 Rickenbach b. Wil (Miteigentümer zu je 1/2)
8. Grundstück Nr. 1090 Schwarzenbach - Hirschenstrasse 5 mit Einfamilienhaus Nr. 1037 und 697 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 13.10.1977, Veräusserer: Schnetzer Peter, Beim Schleifweg 5, FL-9486 Schaanwald, Erwerber: a. Huber Ronald, Chrimberg 716, 9607 Mosnang, b. Frei Sandra, Eggrüti 675, 9107 Urnäsch (Miteigentümer zu je 1/2)
9. Grundstück Nr. 1674 Wellbergstrasse mit 667 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 30.11.1984, Veräusserer: Ammann Josef, Zehntlandstrasse 9b, 9242 Oberuzwil, Erwerber: Seiler-Breitenmoser Daniel und Edith, Schachenstrasse 3, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)

10. Grundstück Nr. 696 Oberdorfstrasse 4a mit Wohnhaus Nr. 366, Scheune/Werkstatt Nr. 367, Remise Nr. 368 und 2'430 m2 Gebäude, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese, fliessendes Gewässer, Erwerbsdatum: 19.2.1981, 15.6.1998, Veräusserin: Erben-gemeinschaft Storchenegger-Lämm-ler Klara, p.A. Storchenegger Johann, Bahnweg 20, 7320 Sargans, Erwerberin: WIM AG, Sitz in 9053 Teufen, alte Haslenstrasse 5
11. Stockwerkeigentum Nr. 20'237 Schachenstrasse 12 (4 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss rechts mit Kellerabteil Nr. 6) mit 70/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1598 Schachenstrasse 12, 14; Stockwerkeigentum Nr. 20'251 Schachenstrasse 12 (Weinkeller Nr. 1 im Untergeschoss) mit 8/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1598 Schachenstrasse 12, 14, Erwerbsdatum: 14.6.2005; Stockwerkeigentum Nr. 20'252 Schachenstrasse 12 (Weinkeller Nr. 2 im Untergeschoss) mit 8/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1598 Schachenstrasse 12, 14, Erwerbsdatum: 1.5.2006; Grundstücke Nr. 30'223 und 30'224 Schachenstrasse 12, 14 mit je 1/24 Miteigentum an Nr. 20'250 (72/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1598 Schachenstrasse 12,14 mit Sonderrecht an der Tiefgarage mit 24 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), Erwerbsdatum: 14.6.2005, Veräusserer: a. Ittig Hansjörg, Via Prati dei Vizi 18b, 6616 Losone, b. Landolt Claudia, Schachenstrasse 12, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Gähwiler Marcel, Hinterdorfstrasse 32, 9524 Zuzwil
12. Grundstück Nr. 1550 Schwarzenbach - Rufstrasse 9 mit Einfamilienhaus Nr. 1734 und 341 m2 Gebäude, Gartenanlage, Strasse/Weg, Erwerbsdatum: 28.11.2003, Veräusserer: Zraggen Norbert, Leestrasse 7, 9011 St. Gallen, Erwerber: Knaus-Meisser Hans Jörg und Ursula, Kirchstrasse 4, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)

Mofakontrolle

Mofalösung 2010

Die ordentliche Mofalösung findet am **Mittwoch, 24. März 2010**, im Gemeindehaus Jonschwil, Büro Nr. 6, statt. Wir ersuchen alle Mofa-Halter, die Zustandskontrolle ihrer Fahrzeuge möglichst frühzeitig vornehmen zu lassen. Wer bereits ein Mehrjahresschild besitzt, muss nur

noch die neue Vignette lösen. Am Lösungstag sind unbedingt folgende Unterlagen mitzubringen: gelbe Versicherungskarte (vollständig ausgefüllt), grauer Fahrzeugausweis für sämtliche Mofas, Versicherungskarten der privaten Haftpflichtversicherung (sofern vorhanden)

Taxen (ohne private Versicherung):

Mofa mit Kontrollschild: Fr. 71.60

Mofa ohne Kontrollschild: Fr. 63.60

Die Gültigkeit der Schilder 2009 läuft am 31. Mai 2010 ab.



Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

Info aus dem Ressort Bau

Während der letzten Wochen wurde im Ressort Bau vorwiegend im planerischen Bereich gearbeitet. Die ersten Arbeiten vor Ort konnten vor rund zwei Wochen in Angriff genommen werden, aber dazu später in diesem Beitrag.

Sanierung und Erweiterung Schulanlage Schwarzenbach

Im Nachgang zur a.o. Schulbürgerversammlung anfangs Dezember 2009 wurden mit dem Planerteam sofort die Rahmenbedingungen für die weiteren Projektschritte festgelegt. Somit war es möglich, sofort in der ersten Januarwoche die erste Baukommissionssitzung durchzuführen. Man sprach Themen wie Vorgehen, Terminablauf, Verantwortlichkeitsdiagramm, Betrieb und Sicherheitsanforderungen an. Zudem führten wir nochmals eine zeitintensive Begehung durch, damit alle Details am jeweiligen Objekt besprochen werden konnten.

Diese vielen Inputs bildeten eine hervorragende Ausgangslage für das Architektenteam, basierend auf dem bestehenden Raumkonzept ein erstes Vorprojekt zu skizzieren. Vor- und Nachteile wurden in den folgenden Sitzungen eingehend diskutiert. Bemerkungen, Änderungs- und Anpassungswünsche konnten seitens der Baukommission jederzeit eingebracht werden. Das Architektenteam verstand es ausgezeichnet, auf die vielen Bedürfnisse einzugehen und konnte Ende Februar ein Vorprojekt präsentieren, das in der Folge einstimmig verabschiedet wurde.

In den nächsten Wochen werden nun Themen wie Bauhülle, statisches Konzept, wärmetechnisches und bauphysikalisches Konzept, Farb- und Materialkonzept sowie der Innenausbau besprochen. Mitte April traktandieren wir die Besprechungspunkte Betriebseinrichtung und Ausstattung Bühne und Office. Anlässlich einer separaten Sitzung Ende März präsentieren wir mehreren Vertretern einiger interessierter Schwarzenbacher Vereine die Ergebnisse der Beurteilungen von Bühnen- und Officespezialisten. Gleichzeitig soll der Gedankenaustausch auch dazu dienen, alle Wünsche und Anregungen seitens der Vereine zeitgerecht in die Gesamtdiskussion zu integrieren.

Pavillon Schulanlage Schwarzenbach

Auch im Projekt Pavillon ging es nach dem erfreulichen Ja der Schulbürger anfangs Dezember sofort in die Realisierungsphase. Über die Festtage wurden mittels Zirkulationsbeschluss unzählige Entscheidungen gefällt, so dass man bereits in der ersten Januarwoche dem Modulbauer alle relevanten Eckwerte bekannt geben konnte. In der Folge startete die Produktion in den Fabrikationshallen beim Hersteller. Zeitgleich erarbeiteten wir die Eingaben für die Baubewilligung und eröffneten die Offertphase mit den hiesigen Unternehmern für die Vorbereitungsarbeiten bezüglich Foundation. Für die Baumeisterarbeiten konnte das Jonschwiler Unternehmen Hungerbühler AG gewonnen werden. Die Sanitärarbeiten wurden von der Firma Schönenberger Schwarzenbach und die Elektroarbeiten von der Firma Haag Elektro AG, Schwarzenbach vorgenommen.

Die Vorbereitungsarbeiten seitens der Bauherrschaft sind nun abgeschlossen und nun werden die Arbeiten des Modulbauers beginnen. Als erstes werden sogenannte Schraubenfundamente eingebaut. Darauf kommen dann die Stahlträger zu liegen, die als Basis für die eigentlichen Modulbauten dienen. Diese Art von Foundation wird uns vor allem in der Phase beim Rückbau entgegen kommen. Man muss alsdann nur die Schrauben demontieren, die Fläche wieder auseben und kann sofort mit der Aussaat der Wiese beginnen. Zudem können die Schrauben im Falle einer weiteren möglichen Nutzung in Jonschwil mehrfach verwendet werden. Die Foundation sowie auch die Konstruktion wurden übrigens so ausgelegt und berechnet, dass im Falle eines zusätzlichen Raumbedarfs sofort

eine doppelstöckige Variante realisierbar wäre.

Sofern das Wetter einigermaßen mitspielt, ist für Dienstag, 23. März 2010, die Lieferung der vorgefertigten Module vorgesehen. In diesem Zusammenhang werden wir aus sicherheitstechnischen Gründen eine Sperrung der Schulstrasse vornehmen müssen. Wir bitten Sie dafür jetzt schon um Verständnis. In der Folge werden die Montagearbeiten erfolgen, die nach etwa zwei Wochen beendet sein müssten. Damit bleibt noch genügend Zeit, die Räumlichkeiten bis zum Schulstart nach den Frühlingsferien vorzubereiten.

Mario Da Ros, Leiter Ressort Bau

OZ Degenau

Neue Lehrperson

Auf das Schuljahr 2010/2011 wird sich eine personelle Änderung ergeben. **Christoph Eggenberger** wird die Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach verlassen und in Uzwil als Schulleiter eine neue Herausforderung annehmen. Wir bedauern seinen Weggang, können die Beweggründe aber nachvollziehen und wünschen ihm für die Zukunft grosse Zufriedenheit und viel Erfolg. Als neue Klassenlehrperson wurde **Fabiano Pede** gewählt. Er wird vorwiegend in den beiden zukünftigen 2. Sekundarklassen unterrichten. **Andreas Franck** übernimmt im Sommer als Klassenlehrer eine 3. Sekundarklasse (3c). Die Klassen wurden frühzeitig über diese Veränderungen informiert.

Besuchssamstag

Wie jedes Jahr erschienen am Besuchssamstag viele Eltern, Ehemalige und Interessierte im Oberstufenzentrum. Nach einigen Unterrichtsbesuchen am frühen Vormittag ergaben sich interessante Gespräche bei Kaffee und Kuchen in der Aula. Abschliessend besuchten die Eltern die von der Schule organisierten Workshops zum Thema «Sucht... und Grenzen setzen». Es wurden viele interessante Informationen vermittelt, woraus sich wiederum spannende Diskussionen ergaben. Das ganze Team des OZ Degenau bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse an der Schule.

Elternmitwirkung

Am 4. März 2010 hat sich die Elternmitwirkung im OZ Degenau getroffen. Die Gespräche verliefen äusserst offen und ungezwungen und es entstand ein wert-

voller Austausch zwischen der Schule und dem Elternhaus. Gerne würden wir mehr **Eltern der 1. Oberstufe** bei uns begrüßen, damit auch deren Anliegen berücksichtigt werden können. Interessierte Personen melden sich bitte bei Urs Zünd (Tel. 071 923 44 03 oder E-Mail: u-zuend@gmx.ch) oder nehmen spontan an den Austauschsitzen teil.

Heute: Theatervorführung

Heute findet von 13.30-15.00 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums die Theateraufführung «Das achte Weltwunder» für die ganze Schule statt. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, dem Schauspiel ebenfalls beizuwohnen.

Sie finden viele Informationen auch auf unserer Homepage www.schulen-js.ch.
Samuel Bernet, Schulleiter

Primarschule Jonschwil

Altpapiersammlung

Am **Dienstag, 23. März 2010** sammeln die Primarschüler der 3.-6. Klassen wieder Altpapier. Wir bitten die Eltern Ihre Kinder dem Wetter entsprechend einzukleiden. Das verdiente Geld setzen wir ein, um die Schulreisen mitzufinanzieren. Da die Kinder an diesem Nachmittag einiges an Gewicht tragen werden, helfen Sie uns, wenn Sie kindgerechte Papierbündel binden. Wir danken Ihnen für die Unterstützung.

Elternabend «Einschulung»

Wie angekündigt findet am **Dienstag, 23. März 2010** der Elternabend zur Einschulung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Schulzimmer von Frau Raschle im Schulhaus Sunnerain. Folgendes Programm erwartet Sie: Vorstellen unserer Schule - Eintritt in den Kindergarten und Klasseneinteilung dazu - Schulreife und Eintritt in die erste Klasse - Klasseneinteilung 1. Klasse. An diesem Abend erhalten betroffene Eltern auch das Anmeldeformular für den Kindergarteneintritt. Selbstverständlich bleibt Zeit für Fragen an Schulleitung und anwesende Lehrpersonen. Die Einladungen zu diesem Abend wurden bereits versandt. Sollten Sie keine Anmeldung erhalten haben, dürfen Sie sich gerne bei der Schulleitung melden: E-Mail: sl.jonschwil@schulen-js.ch. Unter gleicher Adresse bitten wir die Eingeladenen sich auch abzumelden.

Besuchstag

Am **Donnerstag, 25. März 2010** findet der nächste Schulbesuchstag statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen das aktuelle Schulgeschehen vor Ort zu verfolgen. Schülerschar und Schulteam der Primarschule Jonschwil freuen sich auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Der Unterricht dauert am Donnerstag von 8.00 bis um 16.10 Uhr.

Für Fragen oder Diskussionen steht Ihnen die Schulleitung im Schulhaus Sunnerain von 15.30-16.30 Uhr zur Verfügung.

Peter Mayer, Schulleiter

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 13. März 2010

- ab Brot für alle - Rosenaktion, Dorfplatz Oberuzwil
- 8.00
- 12.00 Ökumenischer Suppenzmittag, Familienzentrum Schwarzenbach
- 14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus
- 16.00 Fiire mit de Chliine: Frau Holle, Pfarreiheim Bichwil

Sonntag, 14. März 2010

- 9.30 Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Evangelische Lepra-Mission Zürich
Kirchenkaffee
- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Diakon Peter Leuzinger und Diakon Peter Schwager
Kollekte: Spital Madagaskar mit Chinderfiir, Kinderhort
anschliessend Suppentag, Mehrzweckhalle Schwarzenbach

Donnerstag, 18. März 2010

- 14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil
- 20.00 Vorversammlung, Kirchgemeindehaus
anschliessend Diavortrag «Die Passion Jesu» des Toggenburger Malers Willi Fries,
Referent: Pfarrer Alfred Enz

Freitag, 19. März 2010

- 12.00 Ökumenischer Suppenzmittag, Alterssiedlung Jonschwil
- 20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag, 20. März 2010

- 12.00 Ökumenischer Suppenzmittag, Familienzentrum Schwarzenbach
- 16.30 Fiire mit de Chliine: Jesus und der Sturm, evangelische Kirche Oberuzwil

Sonntag, 21. März 2010

- 10.30 Ökumenischer Gottesdienst, katholische Kirche Oberuzwil
Pfarrer Alfred Enz und Pfarreileiter Rolf Haag
Kollekte: Brot für alle / Fastenopfer
anschliessend Suppentag, katholische Unterkirche Oberuzwil

Dorfkorporationen

Dorfkorporation Jonschwil

Dorfbrunnen verschönern das Ortsbild und laden unsere Jugend während der warmen Monate gerne zu Spässen ein, in dem das kühle Nass freigebig verspritzt wird.

Leider müssen wir feststellen, dass es sich unsere Jugend derzeit zum Spass macht, die Brunnen an der Oberdorfstrasse, beim Schloss und bei der Krone mit Kies zu füllen und die Stöpsel zu entfernen und wegzuwerfen. Bei denjenigen, die so grosse Steine in die Brunnen werfen, dass zwei Erwachsene nötig sind, um die Klumpen wieder herauszuheben, kann es sich allerdings nicht um Kinder handeln – umso bedenklicher.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Kosten für die Reinigung der Brunnen (Fr. 3'200.00/Jahr) und die Reparatur der Brunnenbeschichtung (Fr. 3'000.00/Brunnen), über die Wasserbezugsgebühren berappt werden müssen. Es liegt also im Interesse jedes Einzelnen, diesem Gebaren Einhalt zu gebieten. Ermahnen Sie Jugendliche, die sich an den Brunnen zu schaffen machen, damit aufzuhören oder melden Sie sich bei Tel. 077 414 88 72, damit wir mit den Verantwortlichen oder deren Eltern Kontakt aufnehmen können.

Rolf Gehring, Präsident

Freitag, 26. März 2010

12.00 Ökumenischer Suppenmittag,
Alterssiedlung Jonschwil
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref-oberuzwil.ch

Ökumenische Anlässe

Ökumenische Suppentage 2010

**Alterssiedlung Jonschwil am Freitag,
Familienzentrum Schwarzenbach am
Samstag**

Noch an folgenden Daten sind die Fastensuppentage in der Alterssiedlung Jonschwil sowie im Familienzentrum Schwarzenbach. In Jonschwil trifft man sich jeweils am Freitag um 12.00 Uhr am 12./19. und 26. März 2010.

In Schwarzenbach jeweils am Samstag um 12.00 Uhr am 13./20. und 27. März 2010.

Mit der Suppenaktion unterstützen wir das Pfarreiprojekt Philippinen. Unkostenbeitrag ist Fr. 5.00. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

*Suppentag vom Sonntag,
14. März 2010*

Beginn: 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle Schwarzenbach.

Der gemeinsame Suppentag der evangelischen Kirchgemeinde und katholischen Pfarrei Jonschwil unterstützt ein Spital in Madagaskar.

Ann-Britt Wullschleger, aufgewachsen in Schwarzenbach, stellt uns das Spital im Gottesdienst vor. Das letzte halbe Jahr arbeitete sie in diesem Spital, sie wird uns aus erster Hand berichten.

Auch die Kinder der «Chinderfiir» (ab zirka 6 Jahren) sind am Anfang im Gottesdienst mit dabei. Der Kinderhort wird ab 9.45 Uhr in der Schule Schwarzenbach angeboten.

Im Anschluss an den Gottesdienst, etwa ab 11.00 Uhr, erwartet Sie in der Mehrzweckhalle Schwarzenbach eine feine Suppe aus der Chäferchuchi. Wienerli oder ein Stück Käse mit Brot ergänzen das Angebot. Auch wartet ein Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem auf seine Abnehmer.

Um ein feines Dessertbuffet zu ermöglichen, gelangen wir wiederum mit der Bitte um Kuchen- und Tortenspenden an Sie. Ihre Backwaren nehmen wir am Samstag, 13. März 2010 zwischen 13.30 Uhr und 15.00 Uhr oder am Sonntag ab

9.30 Uhr entgegen. Herzlichen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe kann ein Stück Not auf dieser Welt gelindert werden. Vielen Dank.

*Pfarreirat Jonschwil-Schwarzenbach
Evangelische Kirchgemeinde Oberuzwil-
Jonschwil*

**Kath. Pfarramt
Jonschwil****Samstag, 13. März 2010**

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 14. März 2010

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle Schwarzenbach mit Diakon Peter Schwager und Diakon Peter Leuzinger ab 9.45 Uhr Kinderhort in der Schule Schwarzenbach
Die Kinder der «Chinderfiir» sind am Anfang im Gottesdienst dabei. Kollekte für das Projekt des Suppentags

ab Suppentag Mehrzweckhalle

11.00 Schwarzenbach

19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Samstag, 20. März 2010

19.00 Beichtgelegenheit in der Kapelle Schwarzenbach

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach
Einzug des Fastenopfers

Sonntag, 21. März 2010

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Einzug des Fastenopfers

Dienstag, 23. März 2010

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 25. März 2010

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Weitere Gottesdienste/Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiferum.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN**Gemeinschaft der älteren
Generation**

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 16. März 2010**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

*Selbstverteidigungskurs
für Mädchen der Mittelstufe*

Gezieltes Selbstverteidigungstraining ist ein wertvolles Hilfsmittel zur Stärkung des Selbstvertrauens und zur Prävention gegen Gewalt. Jede Frau und jedes Mädchen kann lernen, sich selbst zu verteidigen.

Der während den Frühlingsferien angebotene Kurs wird von der erfahrenen J+S Kursleiterin Claudia Wenger geleitet. Sie ist Mitglied und ausgebildete Trainerin von pa!as, der Schweizerischen Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen. Das Kursprogramm vermittelt folgende Inhalte: Gefahren erkennen, Grenzen setzen, eigene Stärken spüren, sich erfolgreich behaupten

Kursdaten: **Dienstag bis Freitag,
6. bis 9. April 2010**
Zeit: jeweils 9.00-12.00 Uhr
Kurslokal: Wenger-Fitnesscenter,
Pestalozzistr. 17, 9500 Wil
Mitnehmen: Turnzeug und genügend zu trinken
Kosten: Fr. 140.00 für Mitglieder der EVSJ
Fr. 170.00 für Nichtmitglieder

Anmeldefrist: Montag, 22. April 2010
Es sind nur noch wenige Plätze frei!

*Selbstverteidigungskurs
für Jungs der Mittelstufe*

Kern der Selbstverteidigung ist der Wille, für sich und die eigenen Rechte einzustehen. Sich verbal und physisch verteidigen zu können, baut das Selbstvertrauen auf und fördert das sichere Auftreten.

Schwerpunkte des Kurses:

1. Thema (Budo-) Ethik

Einführung, Respekt, Toleranz, Rücksicht

2. Thema Angst

Reaktionen, Umgang mit Angst

3. Thema Selbstkontrolle

Beleidigung, Beschimpfung, gewaltfreie Kommunikation

4. Thema körperliche Gewalt

Erlebte Situationen, empfindliche Kör-

perstellen, Notwehrrecht

5. Thema Gewaltformen

Vorurteile; Opferhilfegesetz

6. Thema Männerrolle

Erwartungen, Vorbilder, Ziele

Kursdaten: **Dienstag bis Freitag,
6. bis 9. April 2010**

Zeit: jeweils 9.00-12.00 Uhr

Kurslokal: Wenger-Fitnesscenter,
Pestalozzistr. 17, 9500 Wil

Mitnehmen: Turnzeug und genügend zu trinken

Kosten: Fr. 140.00 für Mitglieder der EVSJ

Fr. 170.00 für Nichtmitglieder

Anmeldefrist: Montag, 22. April 2010

Für Fragen zu den beiden Kursen wenden Sie sich an Gabi Joos, Tel. 071 923 47 87.

Raiffeisen-Finanzkolumne

«Finanzmärkte» März 2010

Phase der Verunsicherung

Die Erholung der internationalen Börsen ist Mitte Januar ins Stocken geraten. Die Vorschläge Obamas für eine striktere Regulierung der Banken, kreditpolitische Bremsmanöver in China und die Sorgen um die Schulden Griechenlands waren die belastenden Faktoren, die zu einer vorsichtigeren Haltung der Investoren beitragen. Die höheren Finanzrisiken in der Eurozone liessen den Euro zudem deutlich schwächer werden.

Die guten Daten zur US-Konjunktur und die Unternehmensergebnisse im letzten Quartal 2009 vermochten gegenüber den wieder höher empfundenen Risiken kein genügend starkes Gegengewicht zu geben. Die überraschend starke Erholung der Unternehmenserträge trug immerhin dazu bei, dass sich der amerikanische Aktienmarkt im Februar wieder zu erholen begann.

Die Schweizer Börse schwang in dieser Korrekturphase im internationalen Vergleich oben auf. Dies ergab sich zum einen aus dem defensiven Charakter des Schweizer Marktes, zum anderen war es das Resultat guter Ergebnisse bei einigen Index-Schwergewichten, insbesondere im Versicherungs-, Nahrungsmittel- sowie im industriellen Sektor.

Schuldenprobleme Griechenlands lassen sich bewältigen

Die EU wird hohen Druck aufsetzen, dass Griechenland seine Staatsfinanzen markant verbessert. Gemäss dem Maastricht-Vertrag ist es untersagt, anderen Staaten bei Verschuldungsproblemen direkt unter die Arme zu greifen. Eine allfällige Unterstützung wird deshalb angemessen diskret erfolgen müssen. Falls nötig, wird jedoch Hilfe geleistet, und die ist für die grossen EU-Staaten auch tragbar, machen die Schulden Griechenlands doch nur 4% der Staatsschulden aller Euro-Länder aus. Der Euro wird sich mit der Entschärfung der fiskalischen Probleme im Verlaufe des Jahres wieder erholen.

Die Korrektur zum Einstieg nutzen

Die Konjunkturerholung, die Mitte 2009 begann, wird sich fortsetzen, auch wenn sie schwächer ausfallen wird als üblich nach tiefen Rezessionen. Die Unternehmen werden ihre Gewinne dieses Jahr deshalb deutlich steigern. Angesichts der fairen Bewertung verleiht dies den Börsen weiterhin Auftrieb. Für Anleger bietet die Korrektur eine günstige Einstiegsmöglichkeit.

Die Zinsen für Staatsobligationen sind weiterhin deutlich tiefer als vor der Finanzkrise. Kurzfristig werden sie niedrig bleiben, mittelfristig jedoch leicht anziehen, weil sich die Konjunktur weiter stärkt und die Leitzinsen etwas angehoben werden. Staatsanleihen sollten nur mit kurzen Laufzeiten in Betracht gezogen werden. Attraktiver sind Unternehmensanleihen aufgrund höherer Erträge.

Der Schweizer Franken dürfte sich im Zuge der moderaten weltweiten Wirtschaftserholung wieder leicht abschwächen. Dies auch deshalb, weil die Finanzrisiken innerhalb der Europäischen Währungsunion mit der allmählichen Bewältigung der griechischen Finanzprobleme abklingen werden.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach



2. Mai 2010
Jonschwil

FEST NOTKER

Wussten Sie, ...

... dass Notker Balbulus seine Melodien mithilfe von Neumen aufschrieb? Die Ursprünge der Neumen (griech.: Wink, Gebärde) liegen in den Bewegungen des Chorführers, der die auswendig singende Sängerschola führte.



Erdgas – umweltfreundliche Energie

• sauber • günstig • platzsparend



Für weitere Informationen zu diesem umweltfreundlichen Energieträger wenden Sie sich an:



**Dorfkorporation
Schwarzenbach**

Ihr Versorgungsbetrieb mit Erdgas in Schwarzenbach und Jonschwil

Poststrasse 5 · Telefon 071 923 87 07 · www.dk-schwarzenbach.ch



Die Praxis bleibt
vom 01.04.2010
bis 11.04.2010
geschlossen.

Dr. med. P. Germann,
Schwarzenbach

zu verkaufen von Privat
in Schwarzenbach

5¹/₂-Zimmer- Eigentumswohnung

an zentraler und trotz-
dem ruhiger Lage
grosszügiger Ausbau
grosser Balkon mit schö-
ner Fernsicht

Preis auf Anfrage
Auskunft unter
071 920 14 25




HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

Alex Schönenberger
Immobilienverkäufer
T. 071 227 42 75
M. 079 354 89 30
a.schoenenberger@hevsg.ch

HEV Verwaltungs AG
Poststr. 10 / 9001 St. Gallen

IMMO-MESSE
SCHWEIZ
19.-21.03.10

Ihr Haus zu treuen Händen an die Immo-Messe
Präsentieren Sie Ihre Immobilie an unserem Stand!

Jetzt anmelden: www.hevsg.ch



Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 14. März 2010

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
in der Kapelle Schwarzenbach



10.00 Uhr **Kinderfeier**, Besammlung in der Kapelle Schwarzenbach

ab 09.45 Uhr **Kinderhort** in der MZH Schwarzenbach

ab 11.00 Uhr **Mittagessen** in der MZH Schwarzenbach

Mit dem gemeinsamen Suppentag unterstützen wir ein Spital in Madagaskar (Informationen über das Spital unter www.mandritsara.org.uk).



Torten- und Kuchenspenden werden dankend entgegengenommen:
Samstag, 13. März 2010, 13.30 – 15.00 Uhr in der MZH Schwarzenbach
Sonntag, 14. März 2010, ab 9.30 Uhr in der MZH Schwarzenbach

Auf Ihr Kommen freut sich: Pfarreirat Jonschwil-Schwarzenbach
Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Lismistube:

Am **Dienstag, 23. März 2010**, treffen wir uns ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung zum Stricken.

Wir wünschen einen gemütlichen Nachmittag.

Das Vorstandsteam

Voranzeige

Line Dance Anfängerkurs, Beginn: **Mittwoch, 14. April bis 12. Mai 2010.**

5 Abende 19.30-21.00 Uhr. Sie können diesen Abend schon reservieren. Nähere Angaben in der nächsten Ausgabe.

Das Vorstandsteam

MSV Jonschwil*Winterschiessen 2010*

Am **Samstag/Sonntag, 13./14. März 2010** führt der MSV Jonschwil bereits zum 29. Mal das traditionelle Winterschiessen durch.

Je fünf Schützen eines Vereins bilden eine Gruppe. Der Wettkampf wird in zwei Kategorien ausgetragen.

Kat. A/Alle Waffen

Kat. D/Nur Ordonanzwaffen

An folgenden Zeiten kann geschossen werden:

Samstag von 8.30-12.00/13.00-16.30 Uhr

Sonntag von 8.30-12.00 Uhr

Selbstverständlich sind auch alle Einzelschützen herzlich willkommen, an diesem interessanten Wettkampf teilzunehmen.

Guete Schuss!



Auch diesen Frühling bietet der TC Degenau Kinder- und Juniorentenniskurse an. In Gruppen nach Alter und Stärkeklassen können Jugendliche den schönen Tennissport erlernen. Anmeldung und weitere Infos unter www.tc-degenau.ch. Auf ein reges Interesse freut sich der TC Degenau.

PS: Merken Sie sich schon mal den **Samstag, 24. April 2010** vor, dann steigt im TC Degenau ein Fest. Weitere Infos folgen demnächst.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 6/2010

Freitag, 26. März 2010

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 22. März 2010, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 22. März 2010, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

*Dringend neue Mitglieder gesucht*

An der letzten Hauptversammlung musste die Bürgermusik Jonschwil leider schon wieder den Austritt von mehreren lieben und geschätzten Mitgliedern aus dem Verein entgegennehmen. Obwohl wir auch ein neues Mitglied aufnehmen durften, ist nun der Mitgliederbestand der Bürgermusik so dramatisch tief, dass es für die restlichen Musikantinnen und Musikanten fast nicht mehr möglich ist, vernünftig Musik zu machen und all den Verpflichtungen in den Dörfern und den Kirchen nachzukommen. Aus diesem Grunde gelangen wir mit dem dringenden Aufruf an alle, die ein Blechblas- oder Perkussions-Instrument spielen oder dies einmal könnten: **Kommen Sie zu uns in die Bürgermusik Jonschwil und unterstützen Sie uns als neues Mitglied dabei, das Überleben des Vereines zu sichern; helfen Sie mit, ein Stück Kultur in unserer Gemeinde zu erhalten!** Für Wiedereinsteiger könnten wir zusammen mit einem erfahrenen Musiklehrer einen Wiedereinsteiger-Kurs anbieten, erfahrene Kolleginnen und Kollegen dürfen jederzeit im Corps mitspielen. Instrumente stehen selbstverständlich zur Ver-

fügung. Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie an der nächsten Probe am Dienstagabend in's OZ Degenau und musizieren Sie mit uns – wir freuen uns auf jedes neue Gesicht. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Präsident Stefan Zehnder via Tel. 079 366 91 60, E-Mail an zehnder.stefan@gmx.ch oder jedes noch verbliebene Mitglied der Bürgermusik Jonschwil.

Auf bald.

Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik Jonschwil

*Nothilfekurs – ein Kurs für alle!*

«Erste Hilfe» kann lebensrettend sein und «Erste Hilfe» ist lernbar...

Der Samariterverein Oberrindal und Umgebung führt wieder einen Wochenend-Nothilfekurs durch.

Möchten Sie Sich rüsten für den Notfall? In diesem Kurs können Sie die Erste Hilfe-Anwendungen nach den neuesten Kenntnissen und Vorschriften erlernen. Auch für Neulerner/-innen.

Wann: **Freitag/Samstag, 9./10. April 2010**

Wo: im Vereinslokal Oberrindal (im ehemaligen Primarschulhaus)

Zeit: Freitag von 18.00-22.00 Uhr
Samstag von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Für Anmeldungen und weitere Informationen: Beatrice Jenny, Tel. 071 393 29 84 oder E-Mail: sv.oberrindal@bluewin.ch.

Generalabonnement*GA-Flexi: Übersicht*

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

18.03. 1 GA	22.03. 3 GA	26.03. 3 GA
19.03. 3 GA	24.03. 3 GA	
21.03. 3 GA	25.03. 3 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch -> Verkehr gerne entgegen.

Humor*Gefeuert*

Sagt der Chef: «Sie sind gefeuert!» Da meint der Angestellte: «Aber ich habe doch gar nix gemacht!» Antwortet der Chef: «Ja, eben!»